

WB | Blickpunkt Hinterland

1200 Trachtenleute am Fest erwartet

Willisau | Das Programm des Zentralschweizerischen Trachtenfestes

Einem denkwürdigen Fest blickt Willisau entgegen: Anfang Juni findet hier das Zentralschweizerische Trachtenfest statt. In diesem festlichen Rahmen feiern die Trachtelüt Willisau und die Luzerner Trachten-Vereinigung ihren 85. Geburtstag.

von Vitus A. Ehrenbolger

Gleich einen mehrfachen Grund zur Freude und zum Feiern haben die Trachtenleute am 1. bis 3. Juni sowie am 6. Juni 2012. Hauptanlass ist das erste Zentralschweizerische Trachtenfest, das im schmucken, malerischen Regionalzentrum durchgeführt wird. Der benachbarte Kanton Bern ist als Gastkanton eingeladen. Gleichzeitig mit dieser Premiere feiern die Trachtelüt Willisau – der grösste Verein im Kanton – und die ebenfalls 1927 gegründete Luzerner Trachten-Vereinigung (LTV) ihren stolzen 85. Geburtstag. Letztere kann zudem die zweite Kantonalfahne in ihrer Geschichte einweihen.

«Das Ziel dieses Anlasses ist es, den Zusammenhalt aller Trachtenvereine in der Zentralschweiz zu fördern und zu stärken», sagte der vormalige Willisauer Stadtrat Edwin Heller, OK-Präsident des Trachtenfestes, am Freitagabend vor den Medien im Rathaus Willisau. Besonders sollen an diesem Fest auch die Jugendlichen, also die vielen Kinder- und Jugendgruppen, angesprochen werden. Die Jugend habe das Brauchtum wieder neu entdeckt. «Und ihr gehört ja die Zukunft», sagte Heller. «Ihr wollen wir an diesem Fest eine besondere Plattform bieten.» Das Trachtenwesen habe wieder einen höheren Stellenwert gewonnen. Volksbrauchtum sei bei allen Altersklassen populär, der Aufschwung sei vielerorts unverkennbar. «Wir wollen diesen Aufwind und neuen Schwung, der in der Trachtenszene herrscht, aufnehmen und nutzen», sagte Heller mit Nachdruck. Ein gemütliches Trachtenfest soll die Freude am Brauchtum zum Ausdruck bringen, aber auch breite Bevölkerungsschichten für die Volksmusik, für den Volkstanz und das Singen begeistern.

1750 Aktive in 51 Gruppen

Die 1927 gegründete und von einem elfköpfigen Kantonalvorstand geführte Luzerner Trachten-Vereinigung zählt heute rund 1750 Mitglieder, organisiert in 51 Gruppen – davon 30 Gruppen mit Chören – in denen der Volkstanz und das Volkslied gepflegt werden. Die Gruppen sind stark im kulturellen Leben der einzelnen Gemeinden verankert. Kinder- und Jugendarbeit sei ein Hauptanliegen der Vereinigung, sagte der Buttisholzer Hans Erni-Gloggner, Co-Präsident der LTV, vor den Medien.

Der Kanton Luzern weist eine beeindruckende Vielfalt an verschiedenen Trachten auf. Diese Vielfalt wird denn auch immer wieder in die verschiedensten Umzugssujets eingebaut. Das letzte Mal mit grossem Erfolg am Eidgenössischen Trachtenfest 2010 in Schwyz. Für das korrekte Tragen der Tracht sind die Trachtenkommission und die zehn di-



Sie orientierten die Medien im historischen Rathaus Willisau über den bevorstehenden Grossanlass (v.l.): Hans Erni, Co-Präsident Luzerner Trachten-Vereinigung, Agi Limacher, Präsidentin der Luzerner Trachtenkommission, Leo Ambühl, Präsident Trachtelüt Willisau, Edwin Heller, OK-Präsident, und Rita Müller, Kantonale Tanzleiterin.

Fotos Vitus A. Ehrenbolger

plomierten Trachtenschneiderinnen zuständig. Die Luzerner Trachten-Vereinigung führt zum zweiten Mal den Vorbereitungskurs auf die Prüfung für diplomierte Trachtenschneiderinnen durch. Die Prüfung findet im Mai statt, wie von Agi Limacher aus Escholzmatt, selber Trachtenschneiderin und Präsidentin der Luzerner Trachtenkommission, zu erfahren war.

Impulse für die Volkskultur

Um die 1200 Trachtenleute dürften aktiv am Fest auftreten und mit ihrer Teilnahme starke Impulse für die heimatische Volkskultur schaffen. Das OK rechnet mit etwa 20000 Besuchern. Doch die Teilnehmerzahl hänge bei einem Trachtenfest stark vom Wetter ab. Falls es Petrus mit den Trachtenleuten gut meine, könnten es sogar noch mehr sein. «Da lassen wir uns ganz einfach überraschen», so OK-Präsident Edwin Heller. Doch weil ja nicht alles dem Zufall über-

lassen werden kann, rechnet das Komitee mit einem Budget von 400000 Franken.

Ein freudvolles Volksfest mit vielen Höhepunkten

Geprägt wird das Trachtentreffen in Willisau von einem breiten Programm und einem vielfältigen Festgeschehen. Es soll ein buntes Volksfest mit vielen Highlights für alle werden; für die jungen genauso wie für die älteren Trachtenfreunde.

Als stimmiger Auftakt geht am Freitag im Festzelt ein Zentralschweizerischer Abend über die Bühne (mit Auftritten der Trachtenchöre Willisau und Sursee, grosser Tombola und Tanz mit fünf verschiedenen Musikformationen), verbunden mit einer CD-Taufe. Anschliessend lädt ein Festbetrieb im Trachtendorf bei der Festhalle Willisau zu frohem Verweilen ein.

Ganz dem Singen und Tanzen ist der Samstag gewidmet. «Rund 1200 Trach-

tenleute werden das Städtli Willisau in eine einzige Tanzbühne verwandeln und die Zuschauenden mit ihren bunten und beschwingten Darbietungen erfreuen», sagte Rita Müller, die Kantonale Tanzleiterin. An diesem Tag wird nochmals ein Tonträger eingeweiht, nämlich die CD «Innerschweizer Trachtentänze Kinder und Jugend 2». Abgerundet wird dieser zweite Festtag von den Schwyzerörgelfreunde Rast-Wiss, dem LTV-Grosschor, einem Unterhaltungsabend im Festzelt mit Publikums Wettbewerb, dem Festbetrieb im Trachtendorf und einer Tanznacht in der Ländlerstube bis Sonntagmorgen um 6 Uhr.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Sonntag (3. Juni) mit einem vom LTV-Grosschor mitgestalteten Festgottesdienst in der Pfarrkirche und der Weihe der neuen Kantonalfahne. Anschliessend leitet ein Sponsorenapéro und Festbankett zum imposanten Brauchtumsfestumzug mit 40 Nummern über.

«Oesch's die Dritten» kommen

Hoch gehen die Wogen bestimmt am Mittwoch, 6. Juni (Vorabend von Fronleichnam), der zugleich schweizweit als «Tag der Tracht» gefeiert wird. Dazu wird auf dem Festareal ein grosser Handwerkermarkt abgehalten. «Wir wollen diesen Tag nutzen, um unserer Jugend bzw. der Schuljugend, altes Handwerk zu präsentieren, das sie wahrscheinlich gar nicht oder kaum kennt», sagte Edwin Heller. Und wenn an diesem Mittwochabend erst noch «Oesch's die Dritten» auftreten, dürfte die Post so richtig abgehen und das mehrtägige Fest damit stimmungsvoll ausklingen lassen.

Trachtelüt mit sechs Untergruppen

«Der Verein Trachtelüt Willisau wurde wie die LTV 1927 gegründet und hat sich im Verlaufe der Jahre zu einem der vitalsten und bedeutendsten Vereine in Willisau und im Kanton entwickelt», sagte Vereinspräsident Leo Ambühl. In der Tat: Die Trachtelüt Willisau sind omnipräsent und vor allem mit ihrer Vereinsstruktur speziell. Der Verein besteht nämlich aus nicht weniger als sechs Untergruppen, welche der Altersstruktur entsprechend aufgebaut sind. Entstanden ist diese Struktur aus einer der schweizweit besten internen Jugendförderung, auf die der jubilierende und gastgebende Verein allergrössten Wert legt.

VE.



Der Apéro im Rathaus Willisau bot Gelegenheit, auf ein gutes Gelingen des Trachtenfestes anzustossen.

Jahresbott und DV in Willisau

Am Sonntag, 29. April, hält die Luzerner Trachten-Vereinigung (LTV) in Willisau ihr Jahresbott ab. Eröffnet wird der Anlass um 9 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschliessend halten die Abgeordneten der Vereine in der Festhalle ihre Delegiertenversammlung ab.

VE.